



HALLE ★ Die Stadt

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2009/07718**
Datum: 07.01.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.01.2009	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion betreffend das Bundesprogramm Kommunal-Kombi

In der Bundestagsdrucksache 16/10199 wird eine Übersicht der eingereichten und beschiedenen Anträge zum Bundesprogramm Kommunal-Kombi dargestellt. Darin wird deutlich, dass es per 22. August 2008 aus der Stadt Halle 6 Anträge auf 7 Stellen gab. Aus Magdeburg, beispielsweise, gab es 21 Anträge auf 77 Stellen, aus Zwickau 20 auf 202 und aus Leipzig gar 118 Anträge auf 979 Stellen. Vor diesem Hintergrund fragen wir:

- 1. Warum gab es aus Halle nicht mehr Anträge?**
- 2. Wie viele Anträge aus Halle gab es bis zum 31.12.2008?**
- 3. Wie viele davon sind inzwischen wie beschieden worden?**
- 4. Wird es weitere Anträge geben?**

gez. Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Antwort der Verwaltung:

Warum gab es aus Halle nicht mehr Anträge?

Die landesweit insgesamt niedrige Quote der Beantragung ist bedingt durch eine späte Realisierung einer Landesbeteiligung (Bewilligungsbescheid aus dem Juli 2008).

Das Bundesprogramm Kommunal-Kombi gibt es seit dem 01.01.2008. Im Rahmen dieses Förderprogramms sollen Arbeitsplätze bei freien und öffentlichen Trägern geschaffen werden. Voraussetzung für eine Förderung ist die tarifgebundene Anstellung von Langzeitarbeitslosen für drei Jahre. Der Bund hat dabei die Förderhöhe in eine Relation zu den potentiellen Einsparungen gebracht, die eine Cofinanzierung seitens des Landes und der Kommunen unabdingbar macht. Selbst dann, wenn Tarifverträge von Trägern Niedriglöhne zulassen. Die freien und öffentlichen Träger hätten sich ab dem 01.01.2008 eine Förderquote von bis zu 700 €/Monat/MA bei einem Mindest-Bruttogehalt von 1000 €/Monat/MA und damit verbundenen Arbeitgeberkosten von ca. 1250 €/Monat/MA über den Bund sichern können. Der Trägeranteil hätte dann 550 €/Monat/MA betragen. Das Land Sachsen-Anhalt hat zwar schon im Frühjahr 2008 eine Cofinanzierung avisiert, konnte die Mittel aber erst ab Ende Juli 2008 mit Verpflichtung zur weiteren kommunalen Beteiligung konkret bereitstellen. Der Mittelansatz ermöglicht die Finanzierung von 95 Stellen bis ins Jahr 2011. Im Sommer 2008 wurden die entsprechenden Anträge auf die Gesamtfinanzierung durch die Stadt Halle gestellt, so dass nach Bewilligung ein sofortiges Antragsverfahren für die Träger realisiert wurde.

Wie viele Anträge aus Halle gab es bis zum 31.12.2008?

In der Stadt Halle wurde das maximale Fördervolumen des Landes Sachsen-Anhalt realisiert. Die Beteiligung des Landes setzt die Beteiligung der Stadt Halle voraus. Mit den Mitteln des Bundes, des Landes Sachsen-Anhalt (220 €/Monat/MA) und der Stadt Halle (140 €/Monat/MA) konnten unter Einbeziehung der freien Träger bis zum November des Jahres insgesamt alle 95 tarifgebundenen Arbeitsplätze für 3 Jahre geschaffen werden. Die Zusammenarbeit mit dem Bundesverwaltungsamt gestaltete sich dabei sehr positiv. Auf Anfrage des Landes hat die Stadt Halle auch signalisiert, dass bei einer entsprechenden Cofinanzierung weitere Arbeitsplätze geschaffen werden können.

Wie viele davon sind inzwischen beschieden worden?

Alle Anträge, die durch Stadt und Land cofinanziert werden, sind bis 30.11.2008 durch die Stadt Halle, das Land Sachsen-Anhalt und den Bund beschieden worden. Im Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (EfA) wurde dazu ein relativ unbürokratisches Verfahren entwickelt und umgesetzt. Der EfA hat dabei die Trägerberatung und die Vorbereitung der Antrags- und Bewilligungsunterlagen für die Stadt Halle und das Land Sachsen-Anhalt übernommen. Inzwischen prüft der EfA schon im Auftrag von Stadt und Land die monatlichen Abrechnungen und realisiert die Abschlagszahlungen an die Träger der Maßnahmen. Auch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Halle wurde von vornherein an der Realisierung dieses Förderprogramms beteiligt.

Wird es weitere Anträge geben?

Für die Umsetzung einer 2. Förderperiode von 2009 bis 2012 ist durch das Land ebenfalls eine Cofinanzierung von weiteren 95 Arbeitsplätzen vorgesehen. Mit einer Umsetzung einer 2. Förderperiode ist im November des Jahres 2009 zu rechnen.

Sowohl im Erfolgsplan als auch im Finanzplan des EfA sind die dafür notwendigen Zuschüsse einnahme- wie ausgabeseitig durch den Stadtrat am 17.12.2008 beschlossen.

Wolfram Neumann
Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit

Anlage: Maßnahmenliste Förderprogramm Kommunal-Kombi

- 37 bewilligte Maßnahmen bei 23 Trägern der Stadt Halle mit 95 bewilligten Arbeitnehmern
 - o davon 31 Maßnahmen bei freien Trägern der Stadt Halle mit 61 bewilligten Arbeitnehmern
 - o davon 6 Maßnahmen im Eigenbetrieb für Arbeitsförderung mit 34 bewilligten Arbeitnehmern
 - o von den 95 Arbeitnehmern sind 83 über 50 Jahre alt, für die 83 Arbeitnehmer wurden auch Trägersaufwendungen bewilligt
 - o von den 95 Stellen sind 44 mit Frauen besetzt

Aufteilung der bewilligten Mittel

Laufzeit von 36 Monaten

2.648.471,76 €	Bundesmittel
752.600,00 €	Land Personalkosten
98.396,32 €	Land Sachkosten
<u>3.499.468,08 €</u>	
472.500,00 €	Stadt Halle (138 € / AN / Morat)
<u>403.671,51 €</u>	Eigenmittel Träger
<u>4.375.639,56 €</u>	Gesamtkosten der Maßnahmen

Anzahl Träger mit Maßnahmen und Arbeitnehmern

1. Humanistischer Regionalverband Halle -Saalkreis	4 Maßnahmen,	4 AN
2. Aids Hilfe Halle e.V.	1 Maßnahme,	1 AN
3. Friedenskreis Halle e.V.	1 Maßnahme,	3 AN
4. Felidale Kleintierschutzverein am Rosengarten	1 Maßnahme,	1 AN
5. Halle Neustadt-Verein e.V.	1 Maßnahme,	2 AN
6. Blinden- und Sehbehindertenverband	1 Maßnahme,	2 AN
7. Dornrosa e.V.	1 Maßnahme,	1 AN
8. Soziales Arbeiten und Lernen e.V.	1 Maßnahme,	1 AN
9. Gesellschaft der Freunde des Thalia Theater Halle	1 Maßnahme,	10 AN
10. Kunstverein Talstr.	1 Maßnahme,	1 AN
11. SKV Kita gGmbH	1 Maßnahme,	3 AN
12. MitNähe e.V.	1 Maßnahme,	1 AN
13. Peißnitzhaus e.V.	2 Maßnahmen,	3 AN
14. Evangelische Stadtmission Halle e.V.	5 Maßnahmen,	7 AN
15. Gehörlosen Sport- und Bürgerverein Halle	1 Maßnahme,	1 AN
16. Stadtsportbund Halle e.V.	1 Maßnahme,	10 AN
17. Jugendwerkstatt Bauhof	1 Maßnahme,	3 AN
18. Kunstwerkstatt e.V.	1 Maßnahme,	1 AN
19. Corax e.V.	2 Maßnahmen,	2 AN
20. Freiwilligenagentur Halle/Saalkreis e.V.	1 Maßnahme,	1 AN
21. Jugendzentrum St. Georgen e.V.	1 Maßnahme,	1 AN
22. Tierschutz Halle e.V.	1 Maßnahme,	1 AN
23. Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	<u>6 Maßnahmen</u>	<u>34 AN</u>
	37 Maßnahmen	95 AN

Mittelabrufe beim Land

- Bewilligte Personalkosten für das Jahr 2008	78.294,00 €	voll abgefordert
- Bewilligte Sachkosten für das Jahr 2008	18.725,00 €	voll abgefordert

Die nächsten Mittel werden Ende Februar 2009 und dann aller zwei Monate bis 2011 abgerufen.

